

**Damit Sie sich ein Bild  
machen können...**



Bewohnerzimmer



Aufenthaltsraum



Terrasse zum Garten



Katholischer Verein  
für soziale Dienste  
in Paderborn e.V.

**Ihre Ansprechpartner:**

**Meinolf Picht**  
(Dipl.-Sozialarbeiter/ Teamleiter)

**Lena Schonlau**  
(Sozialarbeiterin B.A.)

**Bernhard Gülle**  
(Dipl.-Sozialarbeiter)

**Marita Montag-Berendes**  
(Verwaltungsfachkraft)

**Prälat-Braekling-Haus**

Friedrichstr. 39  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251 / 2 12 18  
Fax: 05251 / 29 69 46  
Email: [pbh@skm-paderborn.de](mailto:pbh@skm-paderborn.de)

**Geschäftsstelle**

Kapellenstraße 6  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251 / 1316 - 0  
Fax: 05251 / 1316 - 20  
Internet: [www.skm-paderborn.de](http://www.skm-paderborn.de)

Gefördert durch den  
Landschaftsverband  
Westfalen-Lippe



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



Katholischer Verein  
für soziale Dienste  
in Paderborn e.V.

**Prälat-  
Braekling-Haus**

Sozialpädagogisches  
Übergangwohnheim



## Allgemeines

Das Prälat-Braekling-Haus ist ein sozialpädagogisches Übergangwohnheim für Männer mit besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII.

Unser abstinentes, im Innenstadtbereich gelegenes Haus, bietet Platz für 13 Bewohner. Die überschaubare Größe macht es möglich, eine gemeinschaftliche Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Bewohner gegenseitig Unterstützung und Halt geben können.

Neben einer Tagesstruktur geben wir unseren Bewohnern die Möglichkeit, ihre Probleme in den verschiedensten Bereichen aufzuarbeiten.

Problemfelder können unter anderem sein:

soziale Isolation, Straffälligkeit, Wohnungslosigkeit, verlernte oder fehlende Tagesstruktur, Alkohol- und / oder Drogenmissbrauch, unsichere finanzielle und wirtschaftliche Lage, Verschuldung etc.

Die Bewohner wohnen in der 1. bzw. 2. Etage in einem voll möbliertem Einzel- oder Doppelzimmer.

## Voraussetzungen

Für eine Aufnahme in unserer Einrichtung ist ein Antrag auf Kostenübernahme beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe notwendig.

Die Beantragung erfolgt über die „Beauftragte Stelle“ des LWL beim Kreis Paderborn.

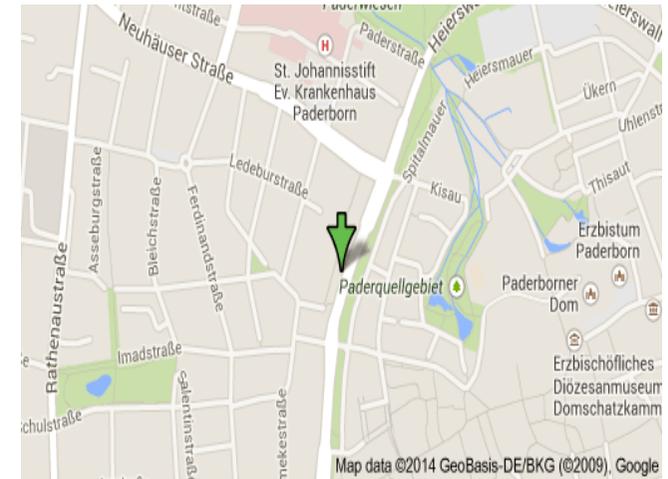
Vorher findet ein persönliches Kennenlernen bei uns in der Einrichtung statt, wo der zukünftige Bewohner seine Bereitschaft zur Abstinenz deutlich machen sollte.



## Unser Hilfeangebot

Beratung und Hilfe bieten wir in folgender Weise an:

- Hilfen bei der Beantragung von Mitteln zum Lebensunterhalt
- Hilfen bei der Tagesstrukturierung
- lebenspraktische Hilfen
- Sozialtraining
- Angebote zur gemeinsamen Freizeitgestaltung
- Hilfen bei der Schuldenregulierung, gegebenenfalls Weitervermittlung an Schuldnerberatungsstellen
- Integration in das Berufs- und Arbeitsleben (extern)
- Vorbereitung und Hinführung zu einem eigenständigem Wohnverhältnis
- pädagogische Einzel- und Gruppengespräche



## Ziele

Ziel unserer Arbeit ist die Eigenständigkeit wieder zu erlangen, ggf. einen Arbeitsplatz zu finden, Schuldenregulierung und alles, was Voraussetzung für ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben in der eigenen Wohnung und der Teilhabe am gesellschaftlichem Leben ist.

Im Einzelfall können individuelle „Brückenpläne“ dazu beitragen, dass der einzelne Bewohner nach dem Aufenthalt in unserer Einrichtung weitere Hilfen (wie ambulante Wohnbetreuung) erhält.

**„Beauftragte Stelle“**  
des LWL beim Kreis Paderborn

**Zehra Bavli**  
(Dipl.-Sozialarbeiterin/-pädagogin)

Aldegrevestr. 16  
33102 Paderborn

Telefon: 05251 / 308 - 53 78

Handy: 0160 / 71 98 482

Email: [bavliz@kreis-paderborn.de](mailto:bavliz@kreis-paderborn.de)